



••••• Ihre Energie –  
EFFIZIENT  
eingesetzt

Informationen für Arztpraxen



**proKlima**  
Der enercity-Fonds

# ENERGIE IN DER ARZTPRAXIS.

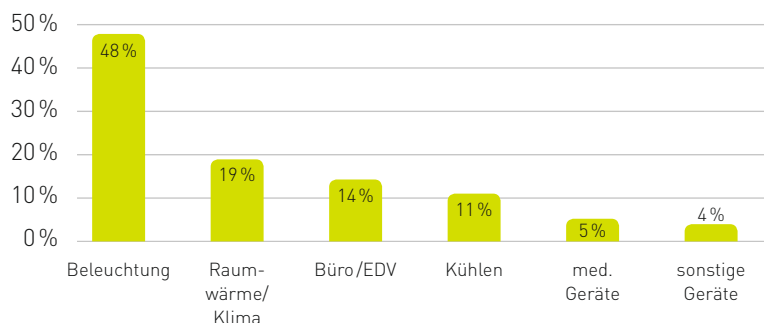
Möchten Sie mit Ihren Praxis-  
kosten so richtig abrechnen?  
Dann setzen Sie vor allem bei  
der Beleuchtung – dem in der  
Regel größten Energiefresser in  
Arztpraxen – auf den effizienten  
Einsatz von Strom.

Optimieren Sie zusätzlich die Raumheizung und den Einsatz von Bürogeräten, können Sie das gesparte Geld für Investitionen einsetzen. Welche Möglichkeiten moderner Energieeffizienzmaßnahmen es gibt, erfahren Sie hier.

## → Stromverbrauch im Detail

Strom verursacht bis zu 55 Prozent der Energiekosten einer Arztpraxis. Die folgende Grafik zeigt, auf welche Anwendungen sich der Stromverbrauch durchschnittlich aufteilt.

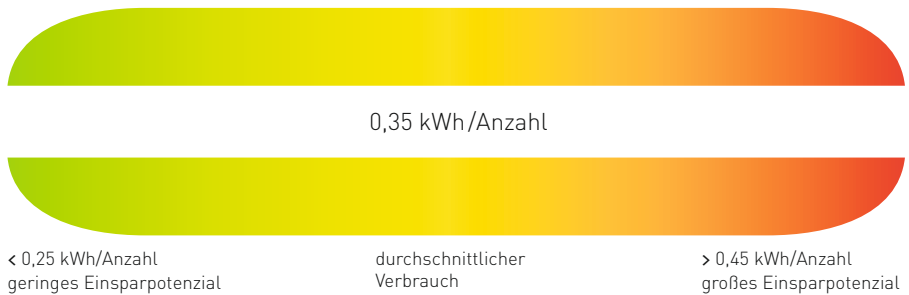
### Aufteilung des Stromverbrauchs



## → Energiekennzahl schafft Überblick

Über die Energiekennzahl  $K_{EI}$  lässt sich ermitteln, wie effizient Sie die eingesetzte Energie in Ihrer Praxis nutzen. Die Energiekennzahl setzt Ihren Stromverbrauch ins Verhältnis zur Betriebsfläche ihrer Praxis oder zur Anzahl Ihrer Patientenkontakte. So können Sie Ihren Stromverbrauch mit dem anderer Unternehmen Ihrer Branche vergleichen. Je niedriger Ihre Zahl, umso effizienter nutzen Sie die Energie. Bevor Sie Ihre Energiekennzahl errechnen können, sollten Sie mithilfe der letzten Jahresverbrauchsrechnung ermitteln, wie viel Strom Sie im Jahr verbrauchen. Dann teilen Sie die Anzahl der verbrauchten Kilowattstunden durch die Quadratmeterzahl der Betriebsfläche oder durch die Anzahl Ihrer Patientenkontakte. Das Ergebnis ist die Energiekennzahl Ihrer Praxis.

## → Energiekennzahl Patientenkontakte



>> Energiekennzahl ( $K_{EI}$ )

$$K_{EI} = \frac{\text{Gesamtstromverbrauch in kWh}}{\text{Anzahl Patientenkontakte}} = \text{kWh/Anzahl (pro Jahr)}$$

>> Beispiel

Stromverbrauch laut Stromrechnung:

4.116 kWh >> Patientenkontakte im Jahr 10.735 >>  $K_{EI} = 0,38 \text{ kWh/Anzahl}$

## → Info medizinische Geräte

Die kurzen Einsschaltzeiten von z. B. Ultraschallgeräten, EKG oder Auflichtmikroskopen lassen kaum Einsparpotenziale zu. Achten Sie beim Neukauf auf eine niedrige elektrische Anschlussleistung und einen geringen Stand-by-Verbrauch.

## ➤ Energiekennzahl Praxisfläche



42 kWh/m<sup>2</sup>

< 35 kWh/m<sup>2</sup>  
geringes Einsparpotenzial

durchschnittlicher  
Verbrauch

> 50 kWh/m<sup>2</sup>  
großes Einsparpotenzial

>> Energiekennzahl (K<sub>EI</sub>)

$$K_{EI} = \frac{\text{Gesamtstromverbrauch in kWh}}{\text{Praxisfläche in m}^2} = \text{kWh/m}^2 \text{ (pro Jahr)}$$

>> Beispiel

Stromverbrauch laut Stromrechnung:

4.116 kWh >> Praxisfläche 98 m<sup>2</sup> >> K<sub>EI</sub> = 42 kWh/m<sup>2</sup>

### ➤ Info

Überprüfen Sie regelmäßig Ihren Energieverbrauch um mögliche Kostenentwicklungen zu erkennen.

In Ihren täglichen Arbeitsprozessen verstecken sich große Energieeinsparmöglichkeiten. Unsere Praxistipps helfen Ihnen, diese Einsparpotenziale zu nutzen:

## ➤ Beleuchtung

Ein hoher Anteil der Gesamtenergiekosten einer Arztpraxis wird durch Beleuchtung verursacht. Der Einsatz moderner Lichttechnik führt hier zu Einsparungen von bis zu 80 Prozent im Jahr:

- >> Tauschen Sie die Glühlampen gegen Energiespar- oder LED-Lampen aus.
- >> Neue T5-Leuchtstofflampen mit elektronischem Vorschaltgerät (EVG) sparen im Vergleich zu T8-Lampen mit konventionellem Vorschaltgerät bis zu 30 Prozent Energie ein.
- >> Setzen Sie Dämmerungsschalter für die Beleuchtung ein.
- >> LED-Lampen im diagnostischen Bereich eignen sich besonders durch eine hohe Beleuchtungsstärke bei niedriger Wärmeentwicklung und geringen Stromkosten.

## ➤ Reinigung von medizinischen Instrumenten

Für die tägliche, den Hygienevorschriften entsprechende Reinigung von medizinischen Instrumenten und Zubehör ist der optimierte Einsatz von Sterilisationsgeräten sinnvoll:

- >> Wählen Sie ein Gerät mit kurzer Zykluszeit.
- >> Nutzen Sie das Gerät möglichst nur mit vollständiger Beladung und passen Sie es dem Volumen der im Tagesdurchschnitt benutzten Instrumente an.

## ➔ Kühlen

Die Lagerung kühlpflichtiger Präparate erfordert den Einsatz von Kühlaggregaten. Hier lässt sich durch folgende Maßnahmen Energie einsparen:

- >> Dimensionieren Sie Medikamentenkühlschränke den Anforderungen entsprechend angemessen und achten Sie beim Kauf auf niedrige Energieverbrauchsangaben.
- >> Stellen Sie Kühlgeräte nicht in der Nähe von Wärmequellen auf.
- >> Öffnen Sie Türen von Kühlschränken nur kurz, um das Eindringen warmer, feuchter Luft zu verhindern.

## ➔ Büro- und andere Elektrogeräte

Der Stromverbrauch von Informations- und Kommunikationsgeräten trägt einen großen Anteil zu den Energiekosten bei – hier liegt ein enormes Einsparpotenzial:

- >> Vermeiden Sie Leerlaufverluste und versetzen Sie Geräte auch bei kurzen Pausen schnell in den „Schlafmodus“. Sie sparen Kosten bis zu 15 Prozent.
- >> Verzichten Sie auf einen Bildschirmschoner. Schalten Sie den Monitor bei kurzen Unterbrechungen in den Ruhemodus.
- >> Memo-Switch-Schalter schalten Geräte selbstlernend in den Stand-by-Betrieb. Die Einsparung liegt bei ca. 40 Prozent.
- >> Steckerleisten mit Netzschalter trennen die Netzteile der Geräte nach Arbeitsende vom Stromnetz.
- >> Achten Sie beim Einkauf von Bürokommunikationsgeräten auf die Energieeffizienzlabels.

## ➔ Raumwärme und Klima

Ältere Heizungskessel arbeiten in der Regel unwirtschaftlich, da sie hohe Bereitschafts- und Abgasverluste haben.

- >> Moderne Brennwertkessel erreichen hohe Jahresnutzungsgrade, da sie die Kondensationswärme des Abgases nutzen.
- >> Ein hydraulischer Abgleich der Heizungsanlage ist eine geringinvestive Energiesparmaßnahme. Dazu gehört auch, dass Sie die Temperatur- und Pumpenregelung Ihrem Bedarf anpassen.
- >> Generell gilt: Eine Absenkung der Raumtemperatur nach Geschäftsschluss spart Energie.
- >> Ihre Patienten fühlen sich bei Raumtemperaturen von 20–22° Celsius am wohlsten. Die Luftfeuchtigkeit sollte zwischen 50 und 65 Prozent liegen.
- >> Sie nutzen im Sommer eine Klimaanlage? Dann halten Sie Fenster und Türen möglichst geschlossen.
- >> Schalten Sie Klimaanlage, wenn möglich, außerhalb der Öffnungszeiten aus.

# Profitieren Sie von unseren KOMPETENZEN

Sie wollen Ihren Betrieb energetisch optimieren? Sie möchten Ihre Heizung oder Beleuchtungsanlage modernisieren? Sie planen die Komplettmodernisierung Ihres Betriebsgebäudes oder sogar einen Neubau? Steigen Sie ein mit dem kostenlosen e.coBizz Energie-Effizienz-Check. *proKlima* gibt Ihnen wertvolle Informationen und Anregungen zu Fördermitteln, effizientem Energieeinsatz oder erneuerbaren Energien. Melden Sie sich einfach bei uns. Unsere Experten haben ein offenes Ohr für Ihre Wünsche. Sie erreichen uns Montag bis Freitag in der Zeit von 9:00 – 12:00 Uhr unter Telefon (0511) 430-19 70.



## Zu diesen Branchen bieten wir Ihnen spezielle Broschüren zum Energie- und Kosten sparen an.

- >> Arztpraxen
- >> Apotheken
- >> Einzelhandel
- >> Gastronomie
- >> Cafés und Eiscafés
- >> Fleischerhandwerk
- >> Zahnarztpraxen
- >> Büros und Verwaltungen
- >> Lebensmittelhandel
- >> Schnellgastronomie
- >> Bäcker- und Konditorhandwerk
- >> Friseurhandwerk

*proKlima* – Der energy-Fonds  
Glockseestr. 33, 30169 Hannover  
Telefon: (0511) 430-19 70, Fax: (0511) 430-21 70  
proklima@energcity.de, www.proklima-hannover.de